

Seit mittlerweile fast zwei Jahren befinden wir uns aufgrund der Corona-Pandemie in einem andauernden Wechsel zwischen Fern- und Präsenzlehre. Nun stecken wir mit dem nahenden Winter auch noch in einer Energiekrise und in den Medien sind bereits einige Stimmen laut geworden, die vorschlagen, Hochschulen wieder in den Distance Modus zu schalten, um Gas zu sparen. Diese Maßnahme hilft zwar der Universität, Mehrkosten zu vermeiden, allerdings keinesfalls den Studierenden, die diese dann tragen müssen. Studierende dürfen nicht abermals die Gruppe sein, die von dieser Krise am meisten betroffen ist.

Für uns ist klar: Die erhöhten Heizkosten dürfen nicht auf Studierende abgewälzt werden, die sowieso bereits unter den Teuerungen leiden. Es braucht aktive Handlungsmaßnahmen der ÖH Leoben, um zu verhindern, dass die Studierenden erneut in eine reine Fernlehre wechseln müssen.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- das Vorsitzteam der ÖH Leoben sich dafür einsetzt, einen Umstieg auf die Fernlehre der Montanuniversität Leoben aufgrund der Erhöhung der Heiz- und Stromkosten zu verhindern. Konkret soll das bedeuten, dass:
 1. die ÖH Leoben Gespräche mit dem Rektorat, dem Studiendekan und anderen zuständigen Institutionen an der Montanuniversität noch vor den Winterferien 2022/23 aufnimmt, um diese Thematik zu besprechen.
 2. sich die ÖH Leoben bei allen zuständigen Stellen der Montanuniversität dafür einsetzt, dass nicht zum Nachteil von Studierenden Energiekosten gespart werden.
 3. anschließend die Ergebnisse der Gespräche sofort an alle Studierenden weitergeleitet werden. Damit soll verhindert werden, dass Studierende abermals vor vollendete Tatsachen gestellt und mitten im Semester ins Distance Learning geschickt werden, wodurch keine Planbarkeit des Studiums besteht.
 4. die ÖH Leoben sich über Alternativen zur Fernlehre informiert.
 5. die ÖH Leoben eine Stellungnahme gegen die Maßnahme Distance Learning als Kostenersparnis verfasst und diese den zuständigen Personen der Energie-Task-Force vorlegt.
 6. die ÖH Leoben die oben genannten Punkte bis zur zweiten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2022/23 umsetzt und bei jener von der Umsetzung berichtet.